

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 40.

Dienstag den 17. Februar.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Erste Kinder-Bewahr-Anstalt.

Nachdem die Rechnung unserer Anstalt für das Verwaltungsjahr 1861/62 decharchirt ist, theilen wir den vielen Wohlthätern und Freunden der letzteren solche in ihren Hauptpositionen zur gefälligen Kenntnißnahme mit.

I. Einnahme: 1) an Bestand aus voriger Rechnung 34 *Rth.* 21 *Sgr.* 4 *S.*, 2) an Beiträgen 316 *Rth.* 15 *Sgr.* 9 *S.*, 3) an Geschenken 730 *Rth.* 5 *Sgr.* 7 *S.*, 4) an Kostgeldern 451 *Rth.* 8 *Sgr.* 9 *S.*, 5) an Zinsen 243 *Rth.* 12 *Sgr.* 8 *S.*, 6) Ins-gemein 4 *Rth.* 7 *Sgr.* Summa 1780 *Rth.* 11 *Sgr.* 1 *S.*

II. Ausgabe: 1) an belegten Kapitalien 747 *Rth.*, 2) an Gehalt der Hausmutter und Mägdelohn 115 *Rth.* 20 *Sgr.*, 3) für Beköstigung 670 *Rth.* 4 *Sgr.* 9 *S.*, 4) für Wäsche und Del 39 *Rth.* 15 *Sgr.*, 5) für Unterricht 33 *Rth.* 21 *Sgr.* 4 *S.*, 6) für Bekleidung und Geräthschaften 16 *Rth.* 4 *Sgr.*, 7) für Feuerungsmaterial 62 *Rth.* 3 *Sgr.* 9 *S.*, 8) an Bau- und Reparaturkosten 40 *Rth.* 23 *Sgr.* 9 *S.*, 9) Ins-gemein 54 *Rth.* 14 *Sgr.* 5 *S.* Summa 1779 *Rth.* 17 *Sgr.*

Abschluß: die Einnahme beträgt 1780 *Rth.* 11 *Sgr.* 1 *S.*, die Ausgabe beträgt 1779 *Rth.* 17 *Sgr.*; bleibt Bestand 24 *Sgr.* 1 *S.*

Auch diese Rechnung enthält wiederum ein unserer Anstalt zugewendetes Geschenk von 300 *Rth.*, welches die Rentier Schwarz'schen Eheleute, welche bei Lebzeiten wiederholt derselben Unterstützungen haben zu Theil werden lassen, als Legat derselben zugewendet haben. Indem wir hierfür sowie für die von den Freunden unserer Anstalt gemachten Unterstützungen unseren herzlichsten Dank aussprechen, können wir nur bitten, ein gleiches Wohlwollen derselben auch ferner zu bewahren, weil nur dadurch

die Mittel geboten werden, die segensvolle Wirksamkeit derselben zu erhalten.

Halle, den 12. Februar 1863.

Der Vorstand der I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Nummel, Bürgermeister. **Dryander**, Superintendent. **Erdmann**, Faktor. Dr. **Hertzberg**, Geh. Sanitätsrath. **Schlunk**, Rentier.

Wagner, Stadtdiäteter.

J. Erdmann. C. Palkow.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Mittwoch den 18. Februar Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Diaconus Schmeißer.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 18. Februar Vormittags 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann. Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

Versammlung des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthums-Vereins.

Die Mitglieder des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereins werden hierdurch zu einer Versammlung auf dem Jägerberge Mittwoch den 18. Februar Abends 8 Uhr ergebenst eingeladen.
Das Präsidium.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sind Braunkohlensteine von bester Kohle billig zu verkaufen
Steg Nr. 5.



Auction.

Freitag, den 20. Febr. c. u. folgende Tage von Nachmittag 1 Uhr ab, versteigere ich im Auktionslocale des Königl. Kreisgerichts hieselbst: Möbel, Betten, Kleidungsstücke, Wäsche, 2 gold. Cylinderuhren, 1 Regulator, einige Goldsachen u. verschiedenes Hausgeräth; ferner 12 Orchesterpflaumenmus-

Elste, gerichtl. Auct.-Commiff. u. Taxator.

Auction

von Nutz- und Brennholz.

Freitag den 20. d. M. Vormitt. von 9 Uhr ab versteigere ich gegen gleich baare Zahlung in der Besizung des Herrn Seilermeisters **Harwig** zur „goldenen Egge“ in den Pulverweiden alhier eine große Parthie Nutz- und Brennholz, als: Eichen-, Kiefern-, Aspen-, Eichen- und Pappelstämme, Stangen, Schuppenstiele, gehackte Wellen und verschiedenes Brennholz.

Brandt,

Kreis-Auktions-Commiffar u. gerichtl. Taxator.

Freiheitskriege von **Jahn** 6 Sgr., **Richter**, 4 Bde. mit Bildern 36 Sgr., **Cylert**, Friedrich Wilhelm III., 45 Sgr., **Archenholz**, 7 jäbr. Krieg 18 Sgr., **Schiller**, 12 Bde. 96 Sgr., **Lessing**, 32 Bde. 7 Rth., die Auswahl 4 Rth., **Klopstock**, 12 Bde. 1 Rth., **Blanc**, Geographie 3. Aufl. 18 Sgr., **Notteck**, Geschichte 55 Sgr., engl., griech., lat. Lexica billig bei **Petersen**, Mittelstraße.

Gänse: } **Pöckelfleisch,**
Sülzkeulen in Weisfauer,
Schmalz,
geräucherte Keulen u. Brüste,

Magdeburger Sauerkohl,

a Paar 1 1/2 Sgr. **Saucischen**, vorzügl. schön,

Dienstag früh **frischen Seezander** und **Seedorf** bei

C. Müller.

Pfann- und Spritzkuchen empfiehlt zum **Fastnachtstage** formwährend warm **Hermann Schliack**, Rannische Straße Nr. 11.

Zu Fastnacht

Pfannkuchen mit verschiedener Füllung und Spritzkuchen empfiehlt **Hob. Schwencke**, Markt Nr. 5.

Gute Zwiebelkartoffeln und alle andern Sorten gute Speisekartoffeln sind zu haben bei **Wittwe Feideck**.

Zu Einsegnungen!!

empfehle ich mein gut assortirtes Lager von **Aleiderstoffen**, besonders schwarzen **Alpaca-Büstres**, **Thybet**, **Wollatlas**, **Paramatta**, **Mailänder Taffet** in vorzüglicher Qualität, sowie **Shawls**, **Tücher**, **Mantillen**, **Frühjahrs-Mantelchen** zu bekannten billigen Preisen

D. Kurzweg, Leipzigerstr. Nr. 5.

Für Knaben!! fertige Anzüge und ein reichhaltiges Lager von **Tuch** und **Bucksfin**.

D. Kurzweg.

Gesangbücher,

fein und ordinair, sind zu soliden Preisen vorräthig. Auch wird jede **Buchbinderarbeit** gut und pünktlich angefertigt.

Adolph Weinack, Buchbinder, Rannische Straße Nr. 13 und neue Promenaden-Ecke.

Ein neuer Kinderwagen mit eisernen Achsen ohne Korb verkauft **Steinbocksgasse** Nr. 1.

Gute Braunkoblensteine sind abzulassen à Hundert 9 Sgr. **Kuttelbrücke** Nr. 20.

Wiener Würstchen, die Magdeburger Saucischen an Wohlgeschmack übertreffend, alle Abende von 5—7 Uhr warm und frisch. **Schlack**, **Knoblauch-** und **Zungenwurst**, delikat, bei

M. Schober, Schmeerstraße und Ruhgassenecke.

Die beliebtesten Zuckerkartoffeln sind zu verkaufen Markt, Marienbibliothekskeller bei Wittwe **Feideck**.

Bestes Weizenmehl à Meße (4 U.) 7 1/2 Sgr. bei **Bemme**, Steinweg Nr. 48.

Zum Fastnachtstag von früh an warme Pfannkuchen in der **Bemme'schen Bäckerei**.

Zu Fastnachten zu jeder Zeit warme Pfannkuchen bei **C. Krone**, Ober-Leipzigerstr. 38.

Buchsbaum hat sehr billig abzulassen **Bärgasse** 10.

Eine **Hobelbank** steht zum Verkauf **Mühlgasse** Nr. 6 im Hofe.

Einen guten **Zughund** und ein gutes **Thor** verkauft **Leipzigerstr.** Nr. 81.

Gummischube rep. dauerh. **Wirth** Steinweg 40.

Fuhren zu jeder Zeit nimmt an der **Einspänner** **Bohe**, gr. Sandberg Nr. 3.

Bauspähne à Korb 5 Sgr. und **Hobelspähne** à Korb 1 Sgr., in größeren Partieen billiger, zu verkaufen **Magdeburger Chaussee** Nr. 4.

Ein ordentliches **Mädchen** mit guten Attesten findet Dienst gr. **Klausstraße** Nr. 23.

Die Versicherung der Spiegelscheiben

gegen Gefahr des Zerbrechens durch Unvorsichtigkeit oder Böswilligkeit übernimmt die **Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft.**

Deren Haupt-Agentur: **G. G. Kilian, in Firma: C. G. Fritsch & Co.**

Die Glas-, Porzellan- und Steingut-Handlung von **G. Kohlig**

befindet sich wegen Neubau von heute ab **Leipziger Straße Nr. 89.**

Halle, den 15. Februar 1863.

Selbstgekochtes **Pflaumenmus** à U. 2 1/2 Sgr.,

Candis-Syrup à U. 2 Sgr.,

Mohrrübensaft à U. 1 Sgr. 8 S.,

türk. Pflaumen à U. 2 1/2 Sgr.,

Chocoladenmehl à U. 6 und 5 1/2 Sgr. bei

Friedrich Taubert, alter Markt Nr. 21.

Heute frische Pfannkuchen von bester Füllung
bei **J. Hoffmann**, Neustadt Nr. 1.

Zum Fastnachtstage!

von früh 7 Uhr an warme Pfannkuchen mit verschiedener Füllung à Stück 3 und 6 S. empfiehlt

A. Trambowsky, Leipzigerstr. Nr. 86.

Zum Fastnachtstag frische Pfannkuchen von bekannter Güte bei

C. Tornow.

Bouquets, Armbänder und Ketten von Haaren werden in kurzer Zeit billig und sauber angefertigt

Gasthof zum „blauen Hecht“ Zimmer Nr. 14.

Ein ordentlicher, ehrlicher Laufbursche findet sofort einen Dienst bei

Gebr. Salomon, gr. Ulrichsstr. Nr. 4.

Ein solides, gewandtes Hausmädchen, im Waschen und Plätten geübt, sucht zum 1. April

Frau Pintus.

Eine Amme findet sofort einen guten Dienst
Leipzigerstr. Nr. 44, 2 Tr.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, findet gegen guten Lohn zum 1. März Dienst Herrenstraße Nr. 13.

Eine Köchin nach Magdeburg, sowie mehrere Wirthschafterinnen, Köchinnen u. Hausmädchen erh. gute Stellen d. Frau **Hartmann**, kl. Ulrichsstr. 29.

Ein ehrliches und zuverlässiges Mädchen, welches auch mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. März gesucht gr. Schlamm Nr. 4, im Hofe rechts.

Ein fleißiges, Ordnung liebendes Mädchen, welches gute Atteste vorlegen kann, wird sofort oder zum 1. März zu mietben gesucht Fischerplan Nr. 3.

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. April gesucht Taubengasse Nr. 7.

Ein erfahrenes Hausmädchen findet den 1. März einen guten Dienst Klausthor Nr. 10.

Tüchtige Schneidermeister können noch dauernde Beschäftigung erhalten im Kleidermagazin von

A. J. Hagelberg, gr. Klausstraße Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit findet guten Dienst

Magdeburger Chaussee Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. April

Professorin **Thilo**, Weidenplan 2b.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag wird gesucht gr. Sandberg Nr. 1.

Ein Mädchen mit guten Attesten findet Dienst vor dem Rannischen Thor Nr. 12.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. April in der Nähe vom Markt ein freundl. Logis von Stube u. Kammer. Adr. u. S. S. i. d. Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine herrschaftl. Wohnung, Hochparterre, mit 5 heizb. Zimmern, den nöth. Kammern u. sonstig. Zubehör, schönem Trinkwasser, freier Aussicht auf Garten u. Feld ist zum 1. April an ruhige Miether zu vermietben. Zu erst. in der Expedition d. Bl.

Eine neueingerichtete elegante Wohnung von 3 Stuben, sowie zwei noch im Bau begriffene von 1 und 2 Stuben, sind zum 1. April oder später zu beziehen. Magdeburger Chaussee Nr. 4. Das Nähere 2 Treppen rechts.

Stube u. Kammer von 2 Leuten gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine möblirte Stube mit Schlafcabinet vom 1. an zu vermietben Ober-Steintbor Nr. 10.

2 freundl. möbl. St. an e. Herren z. verm. Brunnenpl. 2

Ein goldener Bouton verloren mit schwarzer Emaille und weißer Perle. Gegen Belohnung abzugeben große Märkerstraße Nr. 7 parterre rechts.

Ein braunw. Tuch mit Kante ist gestern von Diebstahl bis Halle verl. Gegen Bel. abzug. Hallgasse 8.

Ein kl. Schlüssel gefunden Weidenplan 16.

Verloren ist am 11. Febr. Mittags 1—2 Uhr ein runder Ohrring von d. Rannisch. Str., Märkerstr. Markt u. s. w. Andenkenhalber d. Goldwerth als Bel. Beim Goldarb. **Hrn. Ritscher** am Markt abzugeb.

Die Strohhut-Fabrik v. Aug. Berger,

Brüderstraße Nr. 13,

nimmt alle Arten von Strohhüten zum Färben, Waschen, Bleichen und Modernisiren an.

Circus

François Loisset,

Sohn des berühmten Baptiste Loisset.

Heute, Dienstag den 17. Februar
und alle folgende Abende,

grosse ausserordentliche Vorstellung
in der höheren Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik,
Manövers, Quadrillen, Pantomimen &c. &c.

Preise der Plätze:

Sperresitz 20 Sgr. Erster Platz 15 Sgr. Zweiter
Platz 10 Sgr. Dritter Platz 5 Sgr. Kinder unter
10 Jahren bezahlen auf dem 1. und 2. Plage die
Hälfte.

Billets sind an der Kasse im Circus von Vor-
mittags 11 bis 2 Uhr zu haben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

François Loisset,
Director.

Den geehrten Circusbesuchern empfehle ich
meine Restauration, vis à-vis dem Circus,
zur gütigen Beachtung. Für billige und gute
Speisen und Getränke (à ff. Löpschen Sa-
gerbier nur 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.) werde ich bestens sorgen.
F. Lehmann, Königsstraße Nr. 7.

Freyberg's Salon.

Dienstag den 17. Februar Soirée der
Schüßler'schen Liedertafel.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Der Herr, welcher den schwarzbraunen Ueber-
zieher gestern Abend bei der Gesellschaft **Iphigenia**
von Nr. 28 mitgenommen, wird hierdurch aufge-
fordert, selbigen sofort zurückzubringen, widrigenfalls
er gerichtlich abgeholt wird.

Eduard Beyer, Bürgergarten.

Am Sonntag ein Umschlagetuch verloren worden.
Abzugeben kl. Klausstr. bei Herrn **Goldschmidt.**

Ein Schlüssel liegen geblieben gr. Ulrichsstr. 20.

Cremitage.

Dienstag zu Fastnachten Tanzergnü-
gen mit freier Nacht nebst frischen Pfann-
kuchen bei
W. Panse.

Odeum.

Zum Fastnachtstage ladet zum Tanzver-
gnügen mit freier Nacht und fr. Pfann-
kuchen freundlich ein
G. Mutterlose.

Hôtel „zur Eisenbahn.“

Heute zum Fastnachts-Dienstag Tanz-
musik und freie Nacht. Anfang 4 Uhr.
Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. **F. Kindler.**

Im Saale zum Hasen!

Alle unsere Freunde laden wir hiermit ein, sich
Dienstag den 17. Februar Abends 7 Uhr
zu unserm Kränzchen einzufinden.

Der Vorstand.

Restauration „zum Weinberg.“

Fastnacht frische Pfannkuchen.

Zu Fastnachten Tanzkränzchen und frische Pfann-
kuchen bei
Kuhblank in Böllberg.

Krieger-Verein.

Zu der Dienstag den 17. d. Nachmit-
tags 3 Uhr stattfindenden Beerdigung des
verstorbenen Veteranen Herrn **Ernst**
Grabi wollen sich die Mitglieder des
Krieger-Vereins für die Jahre 1813/15
und 1848/49 am Trauerhause in den Wein-
gärten Nr. 13 einfinden.

Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt
eines munteren Mädchens erfreut.

Halle, den 16. Februar 1863.

W. Dönitz und Frau, geb. **Kürchner.**

Heute Mittag um 1 Uhr verschied sanft und
Gott ergeben der Veteran **J. Ernst Grabi.**
Dies seinen vielen Bekannten und Freunden zur
Nachricht.

Halle, den 14. Februar 1863.

Die trauernden Hinterbliebenen.